

Palestinian Female Poets: Voicing the Silence (mit deutscher Teilübersetzung)



**Vortrag von
Izza Abu Haija
Freie Universität Berlin,
Institut für Arabistik**

**DIENSTAG, 14. JAN. 2025, 18:15 UHR
Hörsaal THIELALLEE 67, 14195 Berlin
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität
Berlin (Thielplatz); Bus 110, M 11, X 83**

Dieser Vortrag erforscht die kraftvollen Stimmen palästinensischer Dichterinnen und ihre einzigartigen Beiträge im soziopolitischen Kontext und den ästhetischen Werten der palästinensischen Literatur. Die palästinensische Poesie, die von der turbulenten Geschichte und dem anhaltenden Kampf um die Identität des Landes geprägt ist, zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Innerhalb dieser literarischen Tradition sind Dichterinnen als bedeutende, aber oft übersehene Stimmen hervorgetreten, die sich sowohl patriarchalischen Strukturen als auch den Herausforderungen der Besatzung stellen. Der Vortrag untersucht durch Themen wie das Umschreiben der Vergangenheit, Schweigen, Verdrängung und Resilienz, wie diese Dichterinnen mit ihrer Unsichtbarkeit umgehen und sie herausfordern. Außerdem wird dargestellt, wie sich ihre Prosodie von der ihrer männlichen Kollegen unterscheidet. Durch die Fokussierung auf die Überschneidung von Geschlecht und nationalem Kampf unterstreicht dieser Vortrag die entscheidende Rolle der palästinensischen Dichterinnen bei der Formulierung des Schweigens und bietet ein umfassenderes Verständnis der palästinensischen Literatur.

Izza Abu Haija forscht am Institut für Arabistik der FU Berlin zu palästinensischer Literatur, Vielsprachigkeit, Soziolinguistik und Gender. In ihrer Dissertation widmet sie sich mehrsprachigen Autorinnen der palästinensischen Literaturgeschichte in Israel. Darüber hinaus unterrichtet sie Arabisch an Universitäten in Paris und Straßburg. Ehrenamtlich übersetzt sie aus dem Judäo-Arabischen für das „Jewish Saharan Songs“-Projekt und beteiligt sich als Lehrerin in Flüchtlingslagern in Jordanien an einer Bildungs-Initiative der UNICEF.